

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Anfrage des Abgeordneten Martin Bäumer (CDU), eingegangen am 12.03.2015

Welche Zukunft hat das Schulangebot im Förderschwerpunkt Sprache im südlichen Landkreis Osnabrück?

In einer Presseerklärung vom 29. Januar 2015 schreibt die SPD-Landtagsabgeordnete Kathrin Wahlmann: „Die Förderschulen Sprache bleiben in Niedersachsen erhalten. (...) Auch bleiben an 29 landesweiten Schulstandorten die Förderklassen mit dem Förderschwerpunkt Sprache erhalten. Dazu gehören im Landkreis Osnabrück u. a. die Grundschule Gellenbeck in Hagen am Teutoburger Wald, die Grundschule Am Langen Esch in Quakenbrück und die Grundschule in Bissendorf.“

Der Erhalt der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sprache geht auch aus einer Pressemitteilung der Kultusministerin Heiligenstadt hervor. Vor diesem Hintergrund hat die Gemeinde Hagen a. T. W. als Trägerin der Grundschule Gellenbeck in Absprache mit dem Landkreis Osnabrück mit Datum vom 10. Februar 2015 den Antrag gestellt, das Sprachfördersystem der Grundschule Gellenbeck („Koordiniertes System Sprache“) ab dem Schuljahr 2015/2016 schulrechtlich in ein Sprachheilklassensystem zurückzuführen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Kann die Landesregierung die Aussagen aus der Pressemitteilung von Frau Wahlmann bestätigen?
2. Wird die Landesregierung den Antrag der Gemeinde Hagen genehmigen?
3. Im Falle einer negativen Entscheidung: Wo können im Südkreis Osnabrück Kinder mit einem besonderen Unterstützungsbedarf im Bereich Sprache beschult werden?

(Ausgegeben am 24.03.2015)